

Kreiswahlleiter

.....  
.....  
.....  
(Anschrift)

**Kreiswahlvorschlag  
für die Wahl zum Landtag von Sachsen-Anhalt**

am .....

**im Wahlkreis** .....  
(Nummer und Name)

1. Bewerber

Aufgrund des § 14 des Wahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (LWG) und des § 30 der Landeswahlordnung (LWO) wird als Bewerber vorgeschlagen:

Familienname: .....

Vorname: .....

Beruf oder Stand: .....

Geburtsdatum: .....

Geburtsort: .....

Anschrift (Hauptwohnung)  
Straße, Hausnummer: .....

Postleitzahl, Wohnort: .....

2. Art des Kreiswahlvorschlages <sup>1</sup>

2.1  Dieser Kreiswahlvorschlag soll die Parteibezeichnung:  
..... Kurzbezeichnung: ..... führen.

2.2  Dieser Kreiswahlvorschlag soll die Bezeichnung „Einzelbewerber“ führen.

3. Für den Kreiswahlvorschlag ist als

3.1 Vertrauensperson .....

(Vor- und Familienname, Anschrift, Telefon-Nummer)

3.2 stellvertretende Vertrauensperson .....

(Vor- und Familienname, Anschrift, Telefon-Nummer)

benannt.

- 4. Dem Kreiswahlvorschlag sind folgende Anlagen beigefügt:
  - 4.1 Zustimmungserklärung (Kreiswahlvorschlag) mit der Versicherung an Eides statt zur Parteimitgliedschaft des Bewerbers einer Partei im Original (Anlage 9 LWO)
  - 4.2 Bescheinigung der Wählbarkeit des Bewerbers im Original (Anlage 10 LWO)
  - 4.3 .....Unterstützungsunterschriften mit dem Nachweis der Wahlberechtigung der Unterzeichner des Kreiswahlvorschlages <sup>2</sup> (Anlage 7 LWO)
  - 4.4 Ausfertigung der Niederschrift über die Mitglieder- oder Delegiertenversammlung <sup>3</sup> zur Aufstellung des Wahlkreisbewerbers <sup>4</sup> (Anlage 11 LWO)
  - 4.5 Versicherung an Eides statt zur Aufstellung des Wahlkreisbewerbers <sup>4</sup> (Anlage 12 LWO).

5. Bemerkungen:

.....  
.....

....., den .....  
(Ort und Datum)

.....  
(Vor- und Familienname  
in Maschinen- oder Druckschrift  
und handschriftliche Unterschrift des Vorsitzenden  
der Landesleitung **oder** seines Stellvertreters) <sup>3</sup>

.....  
(Vor- und Familienname  
in Maschinen- oder Druckschrift  
und handschriftliche Unterschrift  
des Mitgliedes der Landesleitung)

.....  
(Vor- und Familienname  
in Maschinen- oder Druckschrift  
und handschriftliche Unterschrift  
des Mitgliedes der Landesleitung) <sup>5</sup>

---

<sup>1</sup> Zutreffendes ankreuzen.

<sup>2</sup> Bei Kreiswahlvorschlägen von Parteien, für die die Voraussetzungen nach § 12 Abs. 3 Satz 2 Nrn. 1 bis 3 LWG nicht zutreffen und bei Kreiswahlvorschlägen von Einzelbewerbern.

<sup>3</sup> Nichtzutreffendes streichen.

<sup>4</sup> Nur bei Kreiswahlvorschlägen von Parteien.

<sup>5</sup> Kreiswahlvorschläge von Bewerbern, die für eine Partei auftreten, müssen von der Landesleitung der Partei unterzeichnet sein. Die Unterzeichnung des Kreiswahlvorschlages durch die Landesleitung der Partei gilt zugleich als Zustimmung zur Führung der angegebenen Parteibezeichnung. Kreiswahlvorschläge von Einzelbewerbern sind von der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson zu unterzeichnen.